Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. September 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 62-63

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 26.9. Nach der Sitzung Frau Theissing und Frau Dr. Kreuser, über eine Stunde: Das Volk hat guten Willen. Ist zu allen Opfern bereit, es wird uns aber nicht gesagt. Mit einem Wort: Die Bischöfe tun nichts. Wir haben in der Schule wieder Kreuze aufgehängt, aber nach drei Stunden wieder weg - was tun? In der Stadt können wir gegen Machtpolitik keine Macht entgegensetzen - auf den Dörfern haben wir Tapfere erlebt. Es geht Schritt für Schritt weiter, aber wo ist ein Ende. Sie will auch den Burgfrieden nicht gelten lassen.

// Seite 63

Schwester Liobera - als billiger Jakob gratuliert.